



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Finanzministerium

Sondervermögen Hochschulsanierung (2021)

1. Wie war der Bestand des Sondervermögens Hochschulsanierung mit Stand 01.01.2021 und 30.06.2021?

Antwort der Landesregierung

Das Sondervermögen hatte am 01.01.2021 einen Bestand von rd. 4,07 Mio. € und am 30.06.2021 von rd. 3,25 Mio. €

2. Welche Zuflüsse aus welchen Quellen sind seit dem 01.07.2020 zu diesem Sondervermögen erfolgt?

Antwort der Landesregierung

Ende 2020 wurden 11 Mio. € aus IMPULS und rd. 4,56 Mio. € nicht verausgabte Mittel aus dem Kap. 1212 zugeführt, Anfang 2021 rd. 2,9 Mio. € vom UKSH (Kostenbeteiligung an der Baumaßnahme für die ZMK). Weiterhin wurde eine Kostenbeteiligung der CAU am Juridicum über rd. 3 Mio. € zugesagt.

3. Welcher Mittelabfluss seit dem 01.07.2020 erfolgt? Bitte nach einzelnen finanzierten Maßnahmen aufschlüsseln!

Antwort der Landesregierung

Seit 01.07.2020 sind insgesamt rd. 12,2 Mio. € abgeflossen, davon rd.

- 0,9 Mio. € für die Sanierung ZMK (CAU am UKSH Kiel)
- 2,9 Mio. € für den Ersatzneubau Juridicum an der CAU
- 0,5 Mio. € für den Ersatzneubau ZMSZ, Tierstall an der UzL
- 1,2 Mio. € für das Isotopenlabor UzL
- 4,6 Mio. € für den Ersatzneubau Geographie (Angerbauten CAU)
- 2,1 Mio. € für mit den Baumaßnahmen verbundene Nebenkosten

4. Welcher weitere Mittelabfluss ist 2021 geplant? Bitte nach einzelnen geplanten Maßnahmen aufschlüsseln!

Geplant ist ein weiterer Mittelabfluss von rd. 6 Mio. €, davon

- 0,7 Mio. € für den Ersatzneubau Juridicum an der CAU
- 0,1 Mio. € für den Ersatzneubau ZMSZ, Tierstall an der UzL
- 0,8 Mio. € für das Isotopenlabor an der UzL
- 3,1 Mio. € für den Ersatzneubau Geographie (Angerbauten CAU)
- 1,3 Mio. € für mit den Baumaßnahmen verbundene Nebenkosten